

Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 13. September 2011, RRB Nr. 2011/1948

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
4.1 Produktgruppen	7
4.1.1 Produktgruppe 1: Denkmalpflege	7
4.1.2 Produktgruppe 2: Archäologie.....	8
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	9
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode	9
4.3.1 Finanzielle Veränderungen	9
5. Rechtliches	11
6. Antrag	11
7. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag für das Amt für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) definiert und die dafür benötigten Mittel beantragt. Das Globalbudget aus den Jahren 2009 bis 2011 (KRB SGB Nr.129a/2008) wird damit abgelöst. Neu im Globalbudget des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie ist der Kulturgüterschutz aufgenommen, der per 1. Januar 2011 vom Volkswirtschaftsdepartement (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) ins ADA transferiert wurde (RRB Nr. 2010/1773 vom 28. September 2010).

Die mit dem Globalbudget „Denkmalpflege und Archäologie“ finanzierten Leistungen sind folgenden Aufgaben zuzuordnen:

- Schutz und Erhaltung historischer Kulturdenkmäler im Interesse der Allgemeinheit als kulturgeschichtliches Erbe;
- Fachgerechte Dokumentation und Pflege der Kulturgüter;
- Förderung des Verständnisses für die Bedeutung des historischen Erbes.

Die für die Erfüllung des Leistungsauftrages notwendigen Mittel setzen sich aus allgemeinen Budgetmitteln und einem Lotteriefonds-Ertrags-Anteil zusammen. Die Lotteriefonds-Mittel, für deren Verwendung der Regierungsrat abschliessend zuständig ist, sind im vorliegenden Globalbudget und jeweils im Voranschlag als Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie enthalten. Die Beiträge des Bundesamtes für Kultur (BAK) an die Erhaltung von Baudenkmalern basieren auf einer vierjährigen Programmvereinbarung (2012 - 2015), welche derzeit vom BAK neu erarbeitet und erst gegen Ende 2011 vorliegen wird. Die Bundesbeiträge werden nicht mehr direkt an die Bauherrschaft, sondern an den Kanton (ADA) ausbezahlt, welcher sie weiterzuleiten hat.

a) Globalbudget: "Denkmalpflege und Archäologie" (Erfolgsrechnung)

1. Produktgruppe 1: Denkmalpflege
 - 1.1. Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern und unterstützt sie mit Fördermitteln im gesetzlichen Rahmen. Sie erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.
 - 1.2. Die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn werden gemäss interner Vorgaben vollständig dokumentiert und archiviert.
 - 1.3. Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.
2. Produktgruppe 2: Archäologie
 - 2.1. Das Fundstelleninventar der Kantonsarchäologie über sämtliche Fundorte im Kanton Solothurn ist aktualisiert.
 - 2.2. Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.
 - 2.3. Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Die Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995 (Kulturdenkmäler-Verordnung; BGS 436.11) bezweckt, historische Kulturdenkmäler im Interesse der Allgemeinheit als kulturgeschichtliches Erbe zu schützen und zu erhalten (§ 1). Als historische Kulturdenkmäler gelten Werke früherer menschlicher Tätigkeiten sowie Zeugnisse der Vergangenheit, die eine besondere archäologische, geschichtliche, soziale, künstlerische, städtebauliche, technische, wissenschaftliche oder heimatkundliche Bedeutung haben (§ 1 Kulturdenkmäler-Verordnung). Besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Erhaltung historischer Kulturdenkmäler, so können diese vom Kanton unter Schutz gestellt werden. Der Schutz bezweckt die Erhaltung und die schonende Nutzung der historischen Kulturdenkmäler und deren Umgebung (§ 3 Kulturdenkmäler-Verordnung). Die archäologischen Funde sowie die archäologischen Fundstellen werden durch die Kulturdenkmäler-Verordnung unmittelbar geschützt (§ 5 Kulturdenkmäler-Verordnung). Die Kantonale Denkmalpflege bearbeitet zudem das Inventar der Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, das als Grundlage für ihre Arbeit dient, und wirkt bei der Erstellung von Inventaren schützenswerter und erhaltenswerter Denkmäler mit (§ 35 Kulturdenkmäler-Verordnung).

Die beiden Fachstellen „Kantonale Denkmalpflege“ und „Kantonsarchäologie“ im Amt für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) haben den Auftrag, aufgrund ihres Fachwissens zusammen mit zwei entsprechenden Kommissionen und dem Regierungsrat, die gesetzlichen Bestimmungen zu vollziehen. Sie sind dafür besorgt, dass die notwendigen Schritte zum Erhalt sowie zur fachgerechten Dokumentation und Pflege der Kulturgüter unternommen werden. Auf der operativen Ebene geht es um sachgerechte Unterschutzstellungen und fachgerechte Pflege, Untersuchung, Dokumentation, Inventarisierung und Vermittlung der historischen Kulturdenkmäler.

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie steht bei der Leistungserfüllung vor folgenden Herausforderungen:

- Beschränkte Planbarkeit: Denkmalpflege und Archäologie werden nicht von sich aus aktiv, sondern sie werden von aussen gesteuert. Die Archäologie führt Grabungen ausschliesslich in „Notsituationen“ durch, das heisst wenn ein archäologischer Bestand im Zusammenhang mit einer Bautätigkeit gefährdet ist. Die Denkmalpflege ihrerseits wird tätig, wenn an einem geschützten oder schützenswerten Baudenkmal Restaurierungsarbeiten oder Veränderungen vorgenommen werden oder wenn ein Baudenkmal gefährdet ist. Unter Schutz gestellt werden Kulturdenkmäler fast ausschliesslich im Zusammenhang mit Bauvorhaben. Konsequente und flächendeckende Unterschutzstellungen sind nicht vorgesehen. Eine Bewertung des Baubestandes erfolgt im Kanton Solothurn in den meisten Gemeinden zusammen mit dem Zonenplan. Demzufolge ist die Tätigkeit des Amtes kaum planbar.
- Bewertung von Dokumentationen und Publikationen: Die bauliche und archäologische Kulturguterhaltung wird zwar auf allen Gesetzesstufen gefordert, ihre qualitative Auswirkung ist jedoch immer von der jeweiligen Gesellschaftssituation abhängig. Denkmalpflege und Archäologie erzielen eine gesamtgesellschaftliche

Wirkung, deren Qualität nicht in quantitativen Leistungen zu messen ist. Als Leistungsausput sind die entsprechenden Dokumentationen und Publikationen zu betrachten.

Die Kernaufgaben des Amtes bestehen im Schutz, in der Sicherung und in der Dokumentation der historischen Kulturdenkmäler sowie in der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die gesellschaftliche Relevanz der Kulturgütererhaltung. Darauf stützen sich die Wirkungs- und Leistungsmessungen des Amtes.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2009 – 2013

Nr	Handlungsziel	Produktgruppen				
		1	2			
	Der Bereich des Globalbudgets der „Denkmalpflege und Archäologie“ ist nicht erwähnt.					

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2012 – 2015

Nr	Massnahme	Produktgruppen				
		1	2			
1143	Sanierung ehemalige Schuhfabrik Hug in Dulliken mit Denkmalpflegebeiträgen des Kantons.	X				
1190	Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Sakralbauten Stadt Solothurn	X				
3018	Innensanierung der St. Ursen Kirche	X				
1508	Neugestaltung des archäologischen Museums in Olten		X			

3. Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Denkmalpflege	ADA, Abteilung kantonale Denkmalpflege
2. Archäologie	ADA, Abteilung Kantonsarchäologie

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Denkmalpflege

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz

Nr.	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
11	Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern und unterstützt sie mit Fördermitteln im gesetzlichen Rahmen. Sie erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit (%)	100	100	>90	>90	>90	>90	
12	Die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn werden gemäss interner Vorgaben vollständig dokumentiert und archiviert.							
121	Dokumentation abgeschlossen (% der Geschäfte)	100	100	100	100	100	100	
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Statistische Messgrössen Denkmalpflege

	Einheit	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
Leistungsdaten								
Subventionsgesuche	Anzahl	95	98	90	95	95	95	
Subventionsverfügungen	Anzahl	91	91	90	90	90	90	
Baubegleitungen	Anzahl	97	105	100	100	100	100	
Unterschutzstellungen	Anzahl	3	6	8	5	5	5	
Schutzentlassungen	Anzahl	2	2	2	2	2	2	
Finanzdaten								
Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Bundesbeiträge)	kFr.	2'021	2'318	1'970	1'710	1'810	1'810	
Eigene Beiträge an Restaurierungen	kFr.	783	710	810	750	750	750	
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	kFr.	288	726	210	210	210	210	
Lotteriefondsbeiträge an Restaurierungen	kFr.	950	882	950	750	850	850	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode
1 Denkmalpflege								
Kosten	3'173	3'540	3'318	10'031	3'452	3'425	3'417	10'294
- Erlös	-1'250	-1'314	-1'193	-3'757	-1'172	-1'162	-1'162	-3'496
Saldo	1'923	2'226	2'125	6'274	2'280	2'263	2'255	6'798

4.1.2 Produktgruppe 2: Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
21	Das Fundstelleninventar der Kantonsarchäologie über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn ist aktualisiert.							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten (%)	100	100	100	100	100	100	
22	Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	100	100	>95	>90	>90	>90	
23	Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.							
231	Herausgabe ADSO	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Statistische Messgrössen Archäologie

	Einheit	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
Leistungsdaten								
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	45	45	30	45	45	45	
Auswertungen	Anzahl	4	7	4	4	4	4	
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	3	3	2	2	2	2	
Projekte	Anzahl	8	6	5	4	4	4	
Finanzdaten								
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	kFr.	258	711	450	450	450	450	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode
2 Archäologie								
Kosten	1'433	1'936	1'706	5'075	1'874	1'845	1'840	5'559
- Erlös	-263	-714	-453	-1'430	-452	-452	-452	-1'356
Saldo	1'170	1'222	1'253	3'645	1'422	1'393	1'388	4'203

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	4'111	4'954	4'448	13'513	4'656	4'694	4'681	14'031	
- Ertrag	-1'513	-2'028	-1'646	-5'187	-1'624	-1'614	-1'614	-4'852	
Globalbudgetsaldo	2'598	2'926	2'802	8'326	3'032	3'080	3'067	9'179	
Interne Verrechnungen	495	522	576	1'593	670	576	576	1'822	
Produktgruppenenergebnisse Total									
Kosten	4'606	5'476	5'024	15'106	5'326	5'270	5'257	15'853	
- Erlöse	-1'513	-2'028	-1'646	-5'187	-1'624	-1'614	-1'614	-4'852	
Saldo	3'093	3'448	3'378	9'919	3'702	3'656	3'643	11'001	
1 Denkmalpflege									
Kosten	3'173	3'540	3'318	10'031	3'452	3'425	3'417	10'294	
- Erlös	-1'250	-1'314	-1'193	-3'757	-1'172	-1'162	-1'162	-3'496	
Saldo	1'923	2'226	2'125	6'274	2'280	2'263	2'255	6'798	
2 Archäologie									
Kosten	1'433	1'936	1'706	5'075	1'874	1'845	1'840	5'559	
- Erlös	-263	-714	-453	-1'430	-452	-452	-452	-1'356	
Saldo	1'170	1'222	1'253	3'645	1'422	1'393	1'388	4'203	

Bemerkungen:

Verpflichtungskredit 2012-2014 in Fr.

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 31. Dez 11						
Reservenübertrag 1. Jan 12				0	0	
2012	3'032'000	3'032'000				
2013	3'080'000					
2014	3'067'000					
Total	9'179'000	3'032'000	0	0	0	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

Die Einteilung in die zwei Produktgruppen „Denkmalpflege“ und „Archäologie“ hat sich in der vorgängigen Globalbudgetperiode bewährt und wird demzufolge weitergeführt.

4.3.1 Finanzielle Veränderungen

a) Vergangene Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2009-2011

In Mio. Franken

Genehmigter Verpflichtungskredit	7.8
+ Personalteuerung	+0.1
Bereinigter Verpflichtungskredit	7.9
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)	8.3
Zu begründende Differenz	+0.4

Begründung	Detail	Total
Total Sachaufwand		+0.4
+ Beitragszahlungen an Restaurierungen	0.3	
+ Dienstleistungen und Honorare	0.1	
Total		0.4

Die feststellbare deutliche Zunahme der Alltagsgeschäfte (Restaurierungen und Baubegleitungen, Notgrabungen und Auswertungen) war mit den bestehenden personellen Ressourcen nicht mehr zu bewältigen. Als Folge davon mussten einige Arbeiten extern in Auftrag gegeben werden.

b) Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode	In Mio. Franken
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)	8.3
Beantragter Verpflichtungskredit 2012 – 2014	9.2
Zu begründende Differenz	+0.9

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		0.6
+ Pensenerhöhungen	0.3	
+ Spesen Zivildienstleistender (ZIVIS)	0.1	
+ Übernahme Kulturgüterschutz	0.2	
Total Sachaufwand		0.3
+ Übernahme Kulturgüterschutz Sachaufwand	0.1	
+ Sonderpublikation 2012/13	0.1	
+ Dienstleistungen und Honorare	0.1	
Total		0.9

Die mit RRB Nr. 2010/1773 beschlossene Übernahme des Kulturgüterschutzes vom Amt für Militär und Bevölkerungsschutz vom 28. September 2010 führt beim ADA zu einem Mehraufwand in den Bereichen Personal- und Sachaufwand. In der letzten Globalbudgetperiode konnte eine deutliche Zunahme der Alltagsgeschäfte festgestellt werden. Diese anhaltende Tendenz liegt zu einem Teil in einer gewissen Dynamik im Baugewerbe begründet. Ausserdem sind neue Themen wie „Denkmalpflege und Energie“ (energetische Dämmung von Gebäuden, Solaranlagen) aktuell geworden. Und nicht zuletzt ist mit der sogenannten Nachkriegsarchitektur, den Bauten der 1950 - 1970er Jahre, ein enorm grosser Baubestand in das Blickfeld der Denkmalpflege gerückt, den es mengenmässig zu bewältigen gilt und der zudem ganz neue Fragestellungen im Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz aufwirft. Aus all diesen Gründen ist in den nächsten Jahren mit einem weiter steigenden Aufwand auf Seiten der Denkmalpflege bei Restaurierungen und Baubegleitungen und bei der Archäologie mit einer grösseren Anzahl Notgrabungen zu rechnen. Entsprechend wird sich auch der Aufwand bei den wissenschaftlichen Auswertungen der Ausgrabungen erhöhen. Dieser gesamte Mehraufwand soll in den kommenden Jahren durch Pensenerhöhungen beim festangestellten Personal (Denkmalpflege 40 %, Archäologie 60 %) und vermehrte Aufträge an externe Fachpersonen aufgefangen werden. Ausserdem sollen vermehrt Zivildienstleistende beschäftigt werden, für welche das Amt die Spesen zu übernehmen hat. Für die Jahre 2012/13 plant die Denkmalpflege eine Sonderpublikation zur Architektur der Jahre 1940 - 1980 im Kanton Solothurn.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Christian Wanner
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 13. September 2011 (RRB Nr. 2011/1948), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2012 bis 2014 folgende Produktegruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktegruppe 1: Denkmalpflege
 - 1.1.1. Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern und unterstützt sie mit Fördermitteln im gesetzlichen Rahmen. Sie erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.
 - 1.1.2. Die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn werden gemäss interner Vorgaben vollständig dokumentiert und archiviert.
 - 1.1.3. Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.
 - 1.2. Produktegruppe 2: Archäologie
 - 1.2.1. Das Fundstelleninventar der Kantonsarchäologie über sämtliche Fundorte im Kanton Solothurn ist aktualisiert.
 - 1.2.2. Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.
 - 1.2.3. Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.
2. Für das Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2012 bis 2014 ein Verpflichtungskredit von 9'179'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Denkmalpflege und Archäologie" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV; BGS 126.3)³⁾ angepasst.

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 115.1.

³⁾ BGS 126.3.

4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement (2)
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste